63

Euer Wohlgeboren!

Ew: Wohlgeboren haben die Güte in meinem Schreiben, das dem Schubachgewerbe zu Innsbruck mitgetheilt worden, zu erklären, daß Ew: Wohlgeboren bereit wären, die nächste Besichtigung der Werke von hier nach Kufstein und Mayhofen, oder vielleicht noch früher vorzunehmen, um dann den Verein Ihr Gutachten abzugeben, ob der Bau einer Schubahn, und mit welchen bezüglichen Kosten, ausführbar sey.-

Ew: Wohlgeboren verbinden mit Ihrem Erklären das wahrhaft uneigennützige Erbieten, die Besichtigung blos gegen Ersatz der Reisekosten mit Vergnügen vornehmen zu wollen, um Ihre Theilnahme an meinem großen vaterländischen Unternehmen zu beweisen.-

Der Verein, welcher in Ihrer angebotenen Leitung und Erfahrungen sollen Vertrauen setzt, hat Ihr gütiges An-

nehmen mit Vergnügen angenommen, und hat mir die Ehre Ew. Wohlgeboren durch den Magistrat zu ersuchen, daß Sie Ihnen gefällig sein wolle, Ihre Reise hier so bald als möglich anzutreten, indem er sich vorbehält, Ihr dann Zioche des Vereins sowohl persönlichen Bemühungen gebührend zu erkennen.-

Der Magistrat fügt nur noch das Ersuchen um gefällige Bezeichnung des Zeitpunktes Ihrer Ankunft bei".-

Innsbruck am 15ten Novbr: 1837.-

Ew. Wohlgeboren

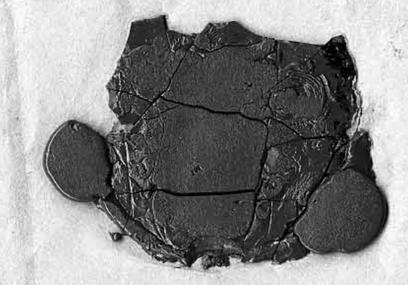
ergebenster Diener

Jenny Schlag

für Mag. Rat

Dem Rechnungsamt angenommen, und am 15ten Novbr. erwidert, daß ich im Monat sicher kommen werde.

16.



Dem Seine Wohlgeboren
den Herrn Oberingenieur Alois
Negrelli in
Zürch

franco.

[illegible] 16 NOV 1837